

NEUIGKEITEN VOM THW ORTSVERBAND ERLANGEN UND DEM FÖRDERUNGSVEREIN THW ERLANGEN E.V.

#FürEuchDa

28.07.2024

AUSGABE 2024-02



Themen in diesem Newsletter



#Gemeinsamstark mit der Feuerwehrjugend



Hochwassereinsatz Tief „Orinoco“



Helferfest



Von einander lernen, um zusammen zu helfen

#Gemeinsamstark mit der Feuerwehrjugend Großgründlach

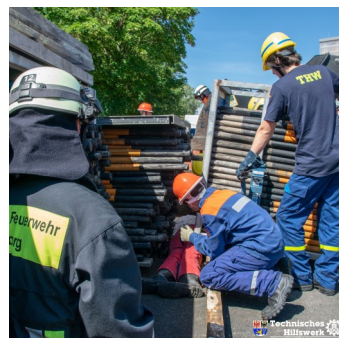


Es sollte ein gemütliches Sommerfest werden - doch daraus wurde nichts. Der laue Sommerabend endete abrupt als es zu einer Verpuffung kam, doch die Feuerwehrjugend der Feuerwehr Großgründlach sowie die THW Jugend Erlangen sind zur Stelle um zu helfen!

Nachdem die unangekündigte Übung startete, sammelten sich die Junghelferinnen und Helfer von THW und Feuerwehr im Bereitstellungsraum am Festplatz in Großgründlach. Im Anschluss ging es gemeinsam zur Autobahnmeisterei der Autobahn GmbH, wo sich die Einsatzstellen befanden. Leute rannten in Panik über das Gelände oder versteckten sich. Mehrere Personen waren eingeklemmt oder wurden vermisst. Ebenfalls brannte es durch die vorausgegangene Verpuffung.

Nachdem die Gruppenführer die Einsatzstellen erkundeten wurden diese den Gruppen zugewiesen. Hand in Hand wurden die Einsatzabschnitte abgearbeitet. Als besonders herausfordernd stellte sich die Rettung einer Person in einem Reifencontainer heraus. Eine weitere war zwischen Paletten eingeklemmt. Schonende Rettungen verlangten einiges an Knowhow und Fingerspitzengefühl ab.

Danke für eine spannende organisationsübergreifende Übung und den Blick über den Tellerrand in die jeweiligen Aufgaben von Feuerwehr und THW. Danke auch an „Die Autobahn GmbH des Bundes“ für die Bereitstellung der Übungslocation.



Ende Mai sorgten starke Regenfälle südlich der Donau für Hochwasser. Am Abend des 1. Juni 2024 erfolgte die Anforderung für die Bergungsgruppe, die Fachgruppe Notversorgung sowie die ÖGA (Örtliche Gefahrenabwehr) Räumen bestehend aus Radlader, Kipper und Tieflader, um beim Hochwasser im Landkreis Pfaffenhofen zu unterstützen.



Gegen 19 Uhr machten sich die drei Einheiten mit 15 Männern und Frauen auf den Weg in den zugewiesenen Bereitstellungsraum bei Ingolstadt. Von dort aus ging es gesammelt weiter nach Manching im Landkreis Pfaffenhofen. Der Fokus lag dabei bis in die Mittagsstunden des Sonntags im Sandsackverbau zur Dammsicherung, um zu verhindern, dass der Fluss „Paar“ über die Ufer tritt. Unser Kipper übernahm hierbei den Transport von Sandsäcken. Der Radlader brachte die Paletten möglichst nahe zu den Einsatzkräften, um diese anschließend durch Menschenketten an den eigentlichen Bestimmungsort zu bringen. Nach mehreren Stunden Sandsackverbau spitzte sich gegen Sonntagmittag die Lage weiter zu, sodass auch die Helferinnen und Helfer den Rückzug antreten mussten. Im Anschluss konnten die Einsatzkräfte die Heimreise antreten um sich auszuruhen. Sie wurden von Einsatzkräften aus anderen Ortsverbänden abgelöst.

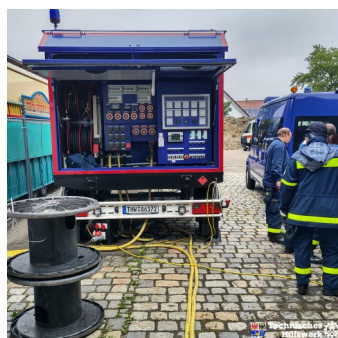
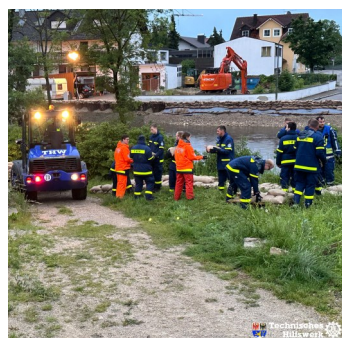
Noch in der Nacht zum Sonntag wurde unsere Fachgruppe Elektroversorgung ebenfalls in den Landkreis Pfaffenhofen alarmiert. Der Einsatzauftrag lautete „Stromversorgung für die Küche der Fachgruppe Logistik-Verpflegung des THW Schwabach sicherzustellen“. Mittels Netzersatzanlage wurde der Spitzenbedarf der Küche von bis zu 160kW gedeckt. Noch am Sonntagvormittag konnte der Stromerzeuger in Betrieb gehen. In der notdürftigen Küche wurden bis zu 7.000 Mahlzeiten für Einsatzkräfte pro Tag zubereitet, welche durch die Rettungsdienstorganisationen an den Einsatzstellen verteilt werden.

Am Montagnachmittag des 3. Juni machte sich unsere Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen mit 12 Einsatzkräften auf den Weg nach Regensburg. Vor Ort soll die Schmutzwasserpumpe im Fall der Fälle die Kanalisation entlasten und somit die Bebauung vor eindringendem Wasser schützen. Glücklicherweise war ein Eingreifen der Kameradinnen und Kameraden nicht nötig. Neben der Aufgabe „Pumpen“ unterstützen wir, wann immer Hilfe benötigt wird. In der Nacht auf Mittwoch musste beispielsweise die Nachtruhe unterbrochen werden, um mehrere Stunden beim Sandsackverbau zu unterstützen. Am Freitag den 07. Juni konnte die Heimreise angetreten werden.

Die Fachgruppe Elektroversorgung konnte den Einsatz mit dem THW Schwabach am Dienstag Abend den 3. Juni beenden.

Ebenfalls im Einsatz war am Dienstag den 3. Juni unser „Technischer Berater Öl“ in Aichach-Friedberg. Vor Ort wurden mit weiteren technischen Beratern mehrere Einsatzstellen kontrolliert, um zu prüfen, ob zusätzliche Maßnahmen wie beispielsweise Ölseparation notwendig sind. Insgesamt konnte so an 10 Einsatzstellen eine Experteneinschätzung abgegeben werden. Im weiteren Verlauf war der Technische Berater noch im stark betroffenen Offingen eingesetzt. Dort wurden mit weiteren Ortsverbänden sowie der Feuerwehr Keller begutachtet um die weiteren Maßnahmen zu definieren.

Immer fast unsichtbar mit dabei (Mann würde es nur merken wenn es fehlen würde): der Förderungsverein! Wie schon bei vergangenen Unwetterkatastrophen ist die ÖGA Räumen (ÖGA steht für Örtliche Gefahrenabwehr) ein sehr hilfreiches Einsatzmittel. So fand der Radlader mit Kipper und Tieflader zuletzt Verwendung bei der Bewältigung der Hochwasserkatastrophe im Landkreis Pfaffenhofen. Finanziert wird diese durch den Förderungsverein – also durch die Mitglieder und durch Spendengelder. Elektrotauchpumpen für welche der Verein die Wiederinstandsetzung finanzierte, waren mit in Regensburg. Diese Praxisbeispiele unterstreichen die Schlagfähigkeit des Ortsverbandes, welche vom Förderungsverein ermöglicht wird - also durch Ihren / Deinen Beitrag aber auch vielen weiteren Spenden sowie durch die Zurverfügungstellung von Arbeitszeit und Freistellung bei den Arbeitgebern. Ein herzliches Dankeschön; ihr habt zur Bewältigung der Hochwasserkatastrophe beigetragen!



Helferfest

Am Samstag den 13. Juli fand das diesjährige Helferfest des Ortsverbandes statt. Bei herrlichen Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnten es sich die Einsatzkräfte und Ihre Familien gut gehen lassen. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg. Für die Großen eine Fotobox und eine Bar mit Cocktails. Das Ziel von Ortsverband und Förderungsverein den Helferinnen und Helfern sowie deren Familien Danke zu sagen wurde erreicht :-)

Mit anwesend waren auch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Erlangen-Stadt. Das Helferfest ist seit vielen Jahren eine gemeinsame Veranstaltung und findet im Wechsel einmal im THW und im nächsten Jahr dann wieder in der Hauptfeuerwache Erlangen statt.



Von einander Lernen, um zusammen zu Helfen

Mit diesem Ziel trafen sich die Mannschaft der Wache 4 der Berufsfeuerwehr Nürnberg und unsere Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen.

Im gegenseitigen Austausch stellten sich die Einsatzkräfte das doch sehr unterschiedliche Equipment vor. Besonders interessant war für die WP dabei das „Hytrans Fire System“ (HFS) der Feuerwehr, welches Wasser über besonders lange Strecken mit entsprechendem hohem Druck fördern kann. Für die Feuerwehr war im Gegensatz dazu unsere Schmutzwasserpumpe „Hannibal“ interessant, die eine entsprechend große Wassermenge fördern kann. Ein mögliches Szenario für eine Zusammenarbeit, wäre beispielsweise die Bereitstellung von Löschwasser durch das THW und das Weiterverteilen und Löschen durch die Feuerwehr.



Wir wünschen eine schöne Ferienzeit!

Denkt an uns, z.B. am Strand, im Hafen oder bei Mondschein in den Bergen (-;



Camping: THW-Style.



Der Mond ist aufgegaangen ...

Herausgeber:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk - Ortsverband Erlangen
Zimmermannsgasse 14
91058 Erlangen
Tel.: +49 (0) 9131/63206
Fax: +49 (0) 9131/768453
Email: info@thw-erlangen.de
www.thw-erlangen.de



@THWErlangen

Förderungsverein Technisches Hilfswerk Erlangen e.V.
Zimmermannsgasse 14
91058 Erlangen

E-Mail: Foerderungsverein@THW-Erlangen.de
www.foerderungsverein.de